evangelisch in**schwerte**



Inhalt

Andacht	4	Gottesdienste	
Umfrage der Gemeinde	6	Angebote für Frauen und Männer	26
Beginn der Altarrestaurierung	7	Stadtverband der Frauenhilfen	48
Kunsthistorisches Kolloqium in St. Viktor	8	Frauenarbeit	53
95 Schwerter Thesen	10	Weitere Veranstaltungen	54
Der Mensch hinter seiner Arbeit	12	Kirchenmusik	56
Stadtkirchenarbeit	14	Angebote für Kinder und Jugendliche	58
St. Viktor Kino	18	Ihre Ansprechpartner	60
Aktuelles aus der Diakonie	20	Impressum	64
3. Schwerter Krippenweg	22	Veranstalungsübersicht	71



Andacht



Liebe Leserin, lieber Leser!

Willkommen Jesus!

In der Adventszeit erwarten wir die Ankunft Jesu. Doch ist er in der hektischen Vorweihnachtszeit bei uns wirklich willkommen?

Kennen Sie auch diese Freude, wenn man Gäste eingeladen hat? Alles ist schon fertig und man wartet nur noch darauf, dass die Besucher endlich kommen. Manchmal kann ich es kaum abwarten, dass meine Gäste eintreffen, und frage mich mit jeder verstreichenden Minute, ob sie eventuell später kommen. Jede Minute länger warten müssen – eine Qual. Dann der befreiende Moment. Es klingelt an der Tür. Der Besuch ist da.

Bald feiern wir den ersten Advent. Das Wort Advent kommt vom lateinischen Verb advenire und heißt ankommen. Es wird nur wenige Christen überraschen, dass wir im Advent die Ankunft Christi feiern. Die Adventszeit ist als Erinnerungszeit gedacht, in der wir uns darauf rückbesinnen, dass Gott in Jesus zu uns auf die Erde gekommen ist. Leider ist es bei mir und vielen anderen Menschen meist so, dass ich in der Adventszeit oft mit anderen Dingen beschäftigt bin als damit, mich neu auf Gott auszurichten. Da müssen Geschenke gekauft und Weihnachtsfeiern besucht werden. Gerade die Adventszeit ist oft mit Terminen – auch frommen Terminen - so zugestopft, dass Zeiten der Besinnung zu kurz kommen. Über den Weihnachtsvorbereitungen verlieren wir den Grund des Festes aus den Augen.

In Erwartung leben

Schon lange Zeit, bevor Jesus auf die Welt kam, rief der Prophet Sacharja das Volk Israel zur Freude auf:

"Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin." (Sacharja 9,9)

Aus diesen Worten schwingt echte Begeisterung: Eine Begeisterung, die selbst oft fehlt, wenn es um die Weihnachtsbotschaft geht. Freue ich mich an Weihnachten noch darüber, dass Jesus Mensch wurde, oder sind mir andere Dinge wichtiger? Vergesse ich etwa das Geburtstagskind über den Vorbereitungen für die Party? Das wäre schade. Dann sollte ich meine Haltung ändern.

Das erreiche ich aber nicht, indem ich mich in blinden Aktionismus stürze oder mich zwinge, einen geistlichen Adventskalender zu lesen. Denn es geht nicht um mein Verhalten, sondern um meine Haltung. Ich muss lernen, neu eine Erwartungshaltung gegenüber Gott einzunehmen. Dazu muss ich meinen Alltag nicht völlig umkrempeln, sondern nur meinen Blickwinkel ändern. Indem ich mir Gottes Gegenwart wieder bewusst mache, lerne ich neu damit zu rechnen, dass er in mein Leben spricht – mitten in den Alltag und den Vorbereitungsstress.

Wenn ich Gäste erwarte, ist nicht immer alles schon fertig. Ich bin beileibe nicht der perfekte Gastgeber. Aber selbst wenn ich noch in der Küche stehe und arbeite, horche ich mit einem halben Ohr hin, ob es an der Tür klingelt. Das ist die Haltung, die ich auch Gott gegenüber einüben will.

Ich muss nicht alles stehen und liegen lassen oder mir noch mehr geistliche Termine aufhalsen. Ich darf in der Adventszeit die üblichen Weihnachtsvorbereitungen treffen: Geschenke kaufen, Weihnachtsmenüs planen und Plätzchen backen. Aber ich sollte mein Ohr dafür schärfen darauf zu hören, wann Gott mir begegnen und mein Gast sein will.

Ihr Daniel Groß

Prädikant der. Ev. Kirchengemeinde Schwerte



Umfrage der Kirchengemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Schwerte auf dem Weg

Die Ev. Kirchengemeinde Schwerte hat einen langen Weg hinter sich. Einen Weg, der auch viele Umbrüche erforderte und teils auch mit Abschiedsschmerz verbunden war. Auch sind nun alle Pfarrstellen in Schwerte wieder besetzt.

So ist es nun aber auch an der Zeit, nach vorne zu schauen:

- Was lief bisher gut und was war nicht so gut gelungen?
- Auf welchen Feldern kann sich die Kirchengemeinde verbessern?
- Wie kann die Kirchengemeinde mehr auf Menschen zugehen?
- Wie kann Kirche einladend gestaltet werden?

• ..

Diese und viele weitere Fragen stehen nun zur Diskussion und ein kleiner Kreis engagierter Menschen hat sich im Auftrag des Presbyteriums daran gemacht, in den vergangenen 12 Monaten einen Fragebogen zu entwickeln, mit dem Sie nun eingeladen sind, Ihre Meinung zum gegenwärtigen Stand der Kirchengemeinde mitzuteilen.

Die Fragebögen liegen in den Gemeindehäusern und im Calvin-Haus aus. Auch werden diese nach den Gottesdiensten und anderen Stellen in Schwerte an Sie verteilt werden und wir bitten Sie, sich zahlreich an der Umfrage zu beteiligen.

Das Ausfüllen sollte nicht mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen.

Falls Sie die Möglichkeit besitzen, bitten wir Sie, die Umfrage online unter www.evangelische-kirche-

schwerte.de auszufüllen.

Die Ergebnisse der Fragebogenaktion werden nach der Auswertung veröffentlicht. In verschiedenen Diskussionsrunden, zu denen wir im Anschluss einladen, werden wir uns damit auseinandersetzen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 31.01. im Gemeindebüro oder bei einem Pfarrer / einer Pfarrerin nach dem Gottesdienst ab.

Wir danken schon jetzt herzlich für Ihre Mithilfe.

Beginn der Altarrestaurierung in St. Viktor

Nachdem der Großteil der notwendigen Finanzmittel für die Altarrestaurierung dank einiger großzügiger Einzelspender und Schwerter Unternehmen zusammen getragen ist, hat das Presbyterium grünes Licht für die Restaurierung des Antwerpener Altars gegeben.

Den Auftrag hat die Restaurierungswerkstatt Liebetrau & Hofmann aus Bonn erhalten, die über große Erfahrung in der Bearbeitung von Antwerpener Altären verfügt, so zuletzt im Xantener Dom.

In den ersten Wochen des Monats Dezember werden zunächst zwei Gefache in der Predella des Altars probeweise gereinigt, um Rückschlüsse für die weiteren Schritte, insbesondere in der Bearbeitung der Goldoberfläche, zu gewinnen. Diese Arbeiten können ohne Gerüst ausgeführt werden. Ende Februar 2018 wird der Altar für 4-5 Monate eingerüstet werden, um die weiteren Gefache fachmännisch zu bearbeiten.

Die gesamten Arbeiten stehen unter Aufsicht des Denkmalamtes des Landschaftsverbandes Westfalen. Kirchmeister Halbach wird die bisherige Spendenaktion weiterführen, da angestrebt wird, eine dauerhafte Wartung der mittelalterlichen Kunstschätze von St. Viktor, so auch des Altars, zu beauftragen und diese finanziell abzusichern.



Kunsthistorisches Kolloquium in St. Viktor



Am 23. September fand im Gemeindezentrum ein kunsthistorisches Kolloquium über St.Viktor statt, veranstaltet von der Uni Dortmund, v. a. den Professorinnen Esther Meier und Barbara Welzel, und der Conrad- von-Soest-Gesellschaft.

Diese Gespräche über St. Viktor und besonders den Antwerpener Altar waren deshalb so bemerkenswert, weil Fragen gestellt wurden, über die man in der Regel nicht nachdenkt, die aber trotzdem interessante Aufschlüsse geben. Hier sollen aus dem reichhaltigen Diskussionsangebot des Kolloquiums nur drei Fragen aufgegriffen werden. Bis die Ergebnisse in einer Broschüre veröffentlicht werden, wird es nämlich noch einige Zeit dauern.

1. Warum wurde der Altar in Antwerpen bestellt?

Im 15. Jahrhundert hatten einige Schwerter Familien großen Reichtum durch den Fernhandel in der Hanse, insbesondere mit Kettenhemden, erreicht. Das war die Voraussetzung dafür, ein solches Kunstwerk erwerben zu können. Immerhin hätte man für den Preis des Altars ca. 25 Koggen kaufen können (das typische Handelsschiff der Hanse). Die Stiftungen dieser Familie hingen sicherlich mit der damals typischen Angst ums Seelenheil zusammen. Sie dienten aber auch dem bürgerlichen Repräsentationswillen: zu zeigen, was man hatte.

Warum aber die Bestellung nicht in

ein gutes, aber auch teilweise standardisiertes Produkt lieferte? Früher wurde oft gemutmaßt, es habe sich hier um vergleichsweise billige Massenware gehandelt. Dieser Vermutung widersprach die Referentin, Prof. Barbara Welzel, entschieden. Dies sei ein Vorurteil der Genieästhetik, also der Ansicht, dass nur das vom großen Einzelkünstler erdachte und persönlich angefertigte Kunstwerk hochwertig sei. Dies sei aber nicht die Einstellung der Zeit um 1500 gewesen. Im Gegenteil, der Geschmack der international vernetzten Hanse-Elite, die das Geld für den Altar gab, war eben auf solche aus hochwertigen Materialien gefertigte Produkte ausgerichtet. Holz und das Gold wurden z. B. aus dem Baltikum geliefert, wo mehrere Schwerter Kaufleute beste Geschäfte gemacht hatten. Und Antwerpen war gerade Sitz des wichtigen Hansekontors ge-

der Umgebung, z. B. in Köln, sondern

in einer Antwerpener Manufaktur, die

worden. Alles sprach also aus Sicht der Besteller dafür, dort einen Altar zu bestellen, wenn man auf der Höhe der Zeit sein wollte. Mit einem heutigen Begriff: der Altar sollte gerade kein lokales, sondern ein globalisiertes Kunstwerk sein.

2. Warum Repräsentation mit einem Altar?

Für bemerkenswert hielt die Referentin, dass die Geldgeber ihren Ruhm in der Stadt mehren wollten mit einem öffentlich ausgestellten Kunstwerk. Denn jeder konnte die Kirche betreten, und viele taten es regelmäßig. Da kein Lettner, also eine Art Mauer, den Altarraum vom Kirchenschiff trennte, sondern wohl nur ein vergleichsweise niedriger Zaun, konnte jeder den Altar betrachten und sich die ihm bekannten biblischen Geschichten vergegenwärtigen. Mit anderen Worten: den Stiftern kam es offenbar nicht auf Pri-

vatbesitz an, sondern auf Verankerung in der Bürgerschaft.

3. Warum überlebte der Altar unbeschadet die Reformation?

Der Altar enthält in der wichtigen Mittelachse neben Kreuzigung und Beweinung Christi eine Darstellung der Gregormesse. Die Gregormesse geht auf eine alte katholische Legende zurück, die Zweifel an der leiblichen Gegenwart Christi im Abendmahl zerstreuen sollte. Sie betont also gerade ein Lehrstück, das Luther entschieden bekämpft hat. In vergleichbaren anderen Altären wurden nach der Reformation Teilstücke entfernt. Warum nicht in Schwerte? Die Frage kann nicht beantwortet werden. In der Diskussion wurden Vermutungen geäu-Bert. Einerseits, dass der Schwerter Reformator Albert Pepper gezwungen war, zwischen den Konfessionen zu lavieren und so sich an eine Zerstörung

des Gefachs mit der Gregormesse gar nicht heranwagen konnte. Aber auch, dass der Besitzerstolz der Schwerter Bürger über den noch recht neuen Altar es verboten hat, Hand an ihn zu legen. Mit diesen durchaus plausiblen Überlegungen ist aber noch nichts darüber gesagt, warum z. B. in den Kulturkämpfen des 18. und 19. Jahrhunderts die Gregormesse offenbar problemlos erhalten wurde. Hier hat es offenbar einen Schwerter Sonderweg gegeben, über den man heute nur froh sein kann.



95 Schwerter Thesen



95 Thesen – dieser Ausdruck hat sich tief im geschichtlichen Gedächtnis der Deutschen verankert. Luthers 95 Thesen haben vor 500 Jahren den Beginn der Reformation markiert, die die deutsche Geschichte bis heute geprägt hat, im Guten wie im Schlechten. Luthers Thesen waren damals ein sensationeller Erfolg, heute sind sie praktisch unbekannt, weil ihre Themen kaum noch jemanden interessieren. Grund genug, für uns als evangelischer Kirchengemeinde in Schwerte fragen: welche Sätze sind denn für uns heute wichtig? Was finden wir wichtig, wenn das Leben gut und richtig werden soll?

Daher haben wir das Jugendprojekt "95 Schwerter Thesen" gestartet, in Zusammenarbeit mit den Schwerter Schulen, v. a. der Klassen 9 – 11, und den Konfigruppen der Gemeinde. Der Erfolg hat uns überrascht: rund 550 Thesen wurden eingereicht, und so gut wie kein Spam darunter. Eine achtköpfige Jury hat dann 95 ausgewählt. Bei dieser Auswahl konnte es ohne Zufälligkeiten und Ungerechtigkeiten nicht abgehen. Daher lassen sich auf der Website

www.95-schwerter-thesen.de

alle eingereichten Thesen nachlesen. Die vollständige Liste anzusehen lohnt aber auch noch aus einem anderen Grund. Im Gesamtüberblick zeigt sich, was die Jugendlichen beschäftigt, wenn man so will, eine Übersicht jugendlicher Ethik. Mit Abstand die meisten Thesen – ca. 180 – kamen zu der Frage nach Respekt und Toleranz für Minderheiten. Eintreten gegen Rassismus, gegen Diskriminierung von Homosexuellen, gegen Ausgrenzungen, gegen die Ausbeutung der Dritten Welt, für die Rechte von Migranten und Flüchtlingen. Wir als evangelische Gemeinde sind der Meinung: auf diese Jugend dürfen wir mit Recht stolz sein! Immer wieder geht es um das Wort: Respekt.

Respekt vor allen Menschen, ja vor allen Lebewesen. Natürlich wechselseitig; wenn ich Respekt gebe, erwarte ich auch welchen. Damit haben die Jugendlichen genau den Sinn des berühmten biblischen Satzes getroffen: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Diese Übersetzung ist ja etwas ungenau, der Sinn des Satzes wird besser getroffen mit Bubers Übersetzung: Achte deinen Nächsten, er ist wie du.

Viele andere Themen haben die Schülerinnen und Schüler aufgegriffen, Umwelt- und Tierschutz, das Recht auf Individualität, Frieden und Freiheit, Glaube und Kirche ...

Von Anfang an war klar, dass die Thesen öffentlich präsentiert werden sollen. Die Firma Klenke aus Dortmund hatte die Idee für das Gestell mit den zwölf drehbaren Würfeln, auf denen alle Thesen Platz finden. Am 6. Oktober wurde es im Gemeindezentrum der Öffentlichkeit vorgestellt, es wandert jetzt durch die Schulen und andere öffentliche Orte in Schwerte.

Als evangelische Gemeinde hätten wir uns das Gestell gar nicht leisten können, daher danken wir den Geldgebern: das sind die Sparkasse Schwerte, die Stadtwerke Schwerte, die Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen und der Firma Klenke.



Diesem jungenhaften Thomas Jäger, Diplom Sozialarbeiter, sieht man seine 58 Jahre nicht an. Seit 2007 bei der Diakonie beschäftigt, leitet er den Fachbereich des Schwerter Netzes "Hilfe und Unterstützung für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern" in stationären Einrichtungen.

Der gebürtige Marsberger ist verheiratet und hat einen 24 jährigen Sohn.

Aus einem Buchhändler-Haushalt kommend entschied er sich jedoch nach dem Zivildienst beim BdKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) für einen sozialen Beruf. "Aber Bücher sind ein fester Bestandteil meines Lebens geblieben. Besonders gern lese ich Biografien und Reisebeschreibunqen", meint er schmunzelnd.

"Ich liebe meinen Beruf, nichts anderes kommt für mich in Frage. Bei der Diakonie fühle ich mich gut

aufgehoben", sagt Thomas Jäger mit dem Brustton der Überzeugung. "Vor einem halben Jahr sind meine Frau und ich gemeinsam zum evangelischen Glauben übergetreten", fügt er noch hinzu.

Als Fachleiter für das stationäre Angebot für Jugendliche hat Thomas Jäger 7 Mitarbeiter (Voll-und Teilzeit be-

schäftigt, Männer und Frauen). Sie sind für iunge Menschen da, wenn es z. B. Konflikte in der Familie gibt. Sie leben dann auf Zeit im alten Pfarrhaus in Schwerte-Westhofen oder in zwei Appartements "In den Gärten" im Gänsewinkel.

"Manchmal ist der Druck in den Familiund die Eltern eine Auszeit gebraubei uns, manchmal nur eine Nacht, manchmal bereiten wir die Jugendlichen auf ein selbstbestimmtes Leben in eigener Wohnung vor. Unsere erste Frage ist immer, was brauchst du? Vo-

chen", erzählt Thomas Jäger von seiner Arbeit. "Es gibt kurze Aufenthalte rausgesetzt der

en so groß, dass die jungen Menschen

Jugendliche will Situationen ändern, zum Beispiel regelmäßig in die Schule gehen usw. "

Wichtig sei es, dass der Betroffene sein Ziel und eigene, tragfähige Lösungen suche. Wichtig sei in der Arbeit die regelmäßige Begleitung im Elternhaus zur Pflege der emotionalen Bindung, die sehr wichtig für beide Seiten sei.

Bei der Frage nach der Arbeitsweise in der Station antwortet er lachend: "Bei uns dürfen die "Anvertrauten" fröhlich und laut sein, man muss Leben spüren; wir wollen eine glückliche, unbeschwerte Atmosphäre haben. Freunde dürfen Freunde einladen. Aber zu gemachten Fehlern muss jeder stehen. Wir pädagogischen Kräfte können und wollen kein Elternhaus ersetzten, aber wir arbeiten nahe dran", skizziert er die nicht immer leichte Arbeit mit 24 Stunden Betreuung.

"Leider steht der pädagogischen Arbeit eine große Menge an Verwaltungsarbeit gegenüber".

Diese soziale Arbeit vollzieht sich im Auftrag und unter Aufsicht des Landesjugendamtes, das das Fachkräftegebot überwacht. Vorgeschrieben ist ein Personalstand von 1 zu 1,9 Jugendliche in einer Regelgruppe für 24 Stunden, alle 365 Tage im Jahr.

Fragt man Thomas Jäger nach seinen Hobbys, kommt nach Lesen das Fahrradfahren und gemeinsame Kochen mit seiner Frau, vegetarisch versteht sich. Seit 15 Jahren gehört das traditionelle Bogenschießen zu seinem gesunden Ausgleichssport; dabei könne man abschalten und müsse sich konzentrieren, was den Kopf frei mache. Zweimal im Jahr gibt er Fachkolleqen Kurse in Erlebnispädagogik. Man spürt, dass diese Kurse ihm selbst viel Freude bereiten.

- Niedrige Beiträge
- Öko-Tarif für umweltbewusste Autofahrer

Mit unserer Autoversicherung Classic sind Sie auf allen Wegen sicher unterwegs:

■ Faire und schnelle Schadensabwicklung

Gute Beratung braucht Gespräche. Ich bin für Sie da.

Achim Litwitz, Agenturleiter Zum Kuckuck 8 · 58313 Herdecke Telefon 02330 608170 achim.litwitz@vrk-ad.de

SONDER, KÜNDIGUNG.



Emmi Beck

Stadtkirchenarbeit

Carol of the bells

Adventlicher Konzertgottesdienst mit "I dolci"

Nachspeise/Die Süßigkeiten) ist erfolgreiche Gesangsformation des Willy-Brandt-Gymnasiums in Oer-Erkenschwick. I Dolci, das sind 8 junge Damen, die jeden Tag (!) zusammen üben und leidenschaftlich gerne mehrstimmig singen. Die Gruppe besteht seit 2004 und war vor einiger Zeit im ZDF zu bewundern.



Die Mädchen begeistern mit poppigen, jazzigen und lyrischen-ruhigen Songs aus mehreren Jahrzehnten von Bob Dylan über Adele und Pitch Perfect bis Die Chorgruppe "I Dolci" (ital. Die zu den Pentatonix und sprechen alle Generationen an.

> Im vergangenen Advent haben sie ihr Publikum im Paul-Gerhardt-Haus begeistert. Nun kommen sie nach St. Vik-

Am 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem Musik-Gottesdienst wird das Kirchencafé qeöffnet sein.



Das letzte Tabu

Über das Sterben reden und den Abschied leben lernen

Hinter diesem Titel verbirgt sich eine Autorenlesung des bekannten Rechtsanwalts und Bremer Bürgermeisters a.D. Henning Scherf. Über das Buch schreibt sein Lektor: Viele Menschen sterben angeschlossen an Schläuchen auf der Intensivstation eines Krankenhauses. Wenn sie Glück haben, ist jemand da, der ihre Hand hält. Müssen wir Angst haben vor der Einsamkeit am Ende? Henning Scherf und Annelie Keil beobachten und fordern eine gesellschaftliche Kursänderung. Sie beschreiben ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Tod, bittere wie tröstliche, und verbinden diese mit

der Frage: Wie wollen wir sterben? Ein sehr persönliches Buch, das auch eminent politisch ist. Und das Mut macht, Abschied gemeinsam zu leben, um erträglicher zu machen, was wir zuletzt alle durchleben müssen.

Donnerstag, 25. Januar, 19:30 Uhr Villigst, Medienzentrum, Straße 25, Schwerte. Eintritt: 9 EUR im Vorverkauf bei Bachmann, Mährstr. 15, Schwerte: 10 EUR an der Abendkasse



Sie sollen sich nicht lassen



Manuel Stübecke, Journalist, Regisseur und Bildungsreferent, stellt mit Hilfe von Vortrags- und Filmelementen die Welt der Rumänien-Deutschen vor. Fr hat zeitweise unter den Siebenbürger Sachsen gelebt und gearbeitet. Seine Dokumentarfilmreihe ist in den Jahren 2013 bis 2015 entstanden - 15 Interviews mit Vertretern der deutschen Minderheiten in Rumänien. Bekannte und unbekannte Menschen teilten ihre Erfahrungen. Nicht nur die Erinnerungen, sondern auch die aktuellen wie kommenden Entwicklungen sind Teil der Geschichte. Und die Entwicklungen haben eine klare Botschaft: In der letzten Folge wird der junge Bukarester Pfarrer Andrei Pinte, der orthodox getauft wurde und konvertierte, bei einem Hausabendmahl begleitet.

Einer alten Siebenbürger Sächsin sagt er: "Sie sollen sich nicht lassen!" Geben Sie sich nicht auf! Die Geschichte ist noch nicht zu Ende!

Der Abend präsentiert sich in einer Mischung von Vortrag und Filmausschnitten am Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr, St. Viktor. Eintritt frei, Spenden willkommen: Getränke werden ge-



Stadtkirchenarbeit

Piano & Poesie

Atempause mit Kerzenlicht, Musik und Gedichten

Auch in diesem Herbst und Winter laden wir herzlich dazu ein, den Alltag heilsam zu unterbrechen und in der dunklen, nur mit Kerzen erleuchteten Kirche für jeweils 45 Minuten zur Ruhe zu kommen. Gedichte und Klavierimprovisationen werden Ihre Gedanken leiten und mögen Ihnen eine willkommene Pause von der Geschäftigkeit des Lebens bieten.



Wir laden herzlich ein zur Atempause mit Piano & Poesie an folgenden Tagen um **ieweils 17 Uhr:**

Mittwoch, 29. November Mittwoch, 20. Dezember Dienstag, 16. Januar Donnerstag, 22. Februar

Der Eintritt ist jeweils frei.

Musik in d' Lüchterkark

Hinter diesem Titel verbirgt sich eine Kulturveranstaltung von außergewöhnlicher musikalischer Vielfalt. Von der Arie aus Bachs Weihnachtsoratorium über englische Christmas Carols hin zu bekannten Opernarien, vom christlichen Folksong und Flamencomusik über weihnachtliche Volkslieder und besinnliche Instrumentalmusik bis zum Country- und Popsong. Das alles gibt es bei der "FOLK MEETS CLASSIC - Musik in d' Lüchterkark 2017" zu hören. Folk- und Weltmusik trifft auf klassische Musik.

Das 8-köpfige Ensemble tritt mit einer Vielzahl von Instrumenten und Stimmen am **Donnerstag**, dem 11. Jan. 2018 um 19:30 Uhr in Sankt Viktor auf: Carmen Bangert – Mezzosopran, Drehleier, Flöte Keno Brandt – Bassbariton, Bass, Keltische Harfe, Gitarre Jonas Rölleke – Violine, Gitarre Malte Mekiffer - Klavier Albertus Akkermann – Gesang, Akkordeon Manuel Bunger - Gesang, Flamencogitarre Jörg Fröse - Mandoline, Cister, Concertina, Gitarre Gerd Brandt - Gesang, Cister, Gitarre

Ein Meer von Kerzen erhellt die Kirchen in stimmungsvoller Atmosphäre, in der Lieder zur Weihnachts- und Winterzeit, sowie Songs, die die raue Wirklichkeit der Menschen am Meer widerspiegeln, und Lieder voller Hoffnung und Freude erklingen.

Karten an der Abendkasse zu 20.- EUR Erm. für Schüler, Studenten, Bedürftige, Behinderte 17.- EUR Im Vorverkauf kosten die Karten 18.- / Erm. 14.-(incl. VVK-Gebühr) bei Bücher Bachmann in der Mährstr. 15

Karten-Service für alle Konzerte: 04422-986001 Online-VVK per email an info@laway.de und über alle VVK-Stellen von ticketmaster



St. Viktor Kino

"The Visitor - Ein Sommer in New York"

Donnerstag, 07. Dezember um 19 Uhr

Dieser herzerwärmende Film, der auch eine handfeste gesellschaftspolitische Ebene hat, erzählt von einem Uni-Professor, der die Lust am Leben nach dem Tod seiner Frau längst verloren hat. Als er eher zufällig seine meist verwaiste Zweitwohnung aufsucht, erlebt er sein blaues Wunder: Schlepper haben dort ohne sein Wissen und illegal ein Flüchtlingspaar untergebracht. Der Film erzählt, wie eine schroffe und unerwartete

Begegnung zu einer wunderbaren Lebenswende führen und Menschen zurück ins pralle Leben holen kann. "Best Exotic Marygold Hotel"

Donnerstag, 18. Januar um 19 Uhr

Die britische Komödie aus dem Jahr 2011 nimmt eine illustre Gruppe von Senioren in den Blick, die aus unterschiedlichsten Gründen nach Indien reist und im "Best Exotic Marigold Hotel" in der Stadt Jaipur landet. Mit viel Situationskomik und einigem Augenzwinkern erzählt der routinierte Regisseur John Madden vom Schicksal seiner Reisenden, ihren Wünschen und Sehnsüchten und auch ihren Ängsten. Der Film ist eine Wiederbegegnung mit vielen Stars, wie z.B. Judi Dench, Bill Nighy und Maggie Smith. Das Werk ist ein sympathischer Ensemblefilm und garantiert gute und intelligente Unterhaltung, aber auch jede Menge Gesprächsstoff.





Mittwoch, 21. Februar um 19 Uhr

Das 1997 mit dem Oscar für den besten nicht englischsprachigen Film ausgezeichnete Werk versetzt sein Publikum nach Tschechien in die Zeit der Wende. Ein 50jähriger Prager Cellist muss durch eine Scheinheirat die Verantwortung für den fünfjährigen russischen Jungen Kolya übernehmen. Nur allmählich erliegt der vom Leben enttäuschte Mann dem Charme des Kindes und lernt, es zu verstehen und zu lieben. Ein behutsam und warmherzig inszenierter Film, dessen kleine Geschichte die große Weltgeschichte spiegelt. Mit sanfter Ironie und feinsinnigen dramaturgischen Mitteln spricht er sich für die Überwindung von Sprach- und

anderen Barrieren sowie für Völker-Verständigung aus und vermittelt eindringlich, wie lebensnotwendig Gespräch und Kommunikation sind. Die Filme laufen jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor. Auf eine kurze Film-Einführung wird der Film auf großer Leinwand vorgeführt. Im Anschluss gibt es das Angebot eines Nachgespräches. Der Eintritt ist frei, für Popcorn, Nachos und Getränke ist gesorgt.







Aktuelles aus der Diakonie

Kinder-Dienst-Tag der Diakoni Schwerte

Welche Mutter kennt das nicht...?! An der linken Hand die Zweijährige, an der Rechten den Kinderwagen, über dem Arm die Einkaufstasche und dann noch ein Arzttermin. Die Oma wohnt weit weg, die Freundin hat keine Zeit und der Babysitter ist krank.

Wohin nun??? Auf zum Kinder-Dienst-Tag der Diakonie Schwerte.



Ein Angebot für gleich drei Generationen ist der Kinder-Dienst-Tag, den es bereits seit 23 Jahren in Schwerte gibt. Dieser kostenlose Betreuungsdienst ist ein klassisches Ehrenamtsprojekt, denn es lebt vom bürgerschaftlichen Engagement älterer Frauen. Zurzeit betreuen acht "Omas" bis zu 10 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird gemeinsam gespielt, gemalt und gesungen. Ein Vormittag beim Kinder-Dienst-Tag gleicht dem Alltag in einem Kindergarten und ist so eine optimale Vorbereitung für die Kinder. Die Eltern erfahren eine stundenweise Entlastung – bspw. für Arzt-, Friseurbesuche und andere notwendige Erledigungen oder können einfach einmal durchatmen. Die Kinder sammeln erste soziale Gruppenerfahrungen mit Gleichaltrigen. In einer familiären Atmosphäre mit festen Bezugspersonen fühlen sich die Kleinsten gut aufgehoben.

Der Kinder-Dienst-Tag findet jeden Dienstagvormittag von 9.00 - 13.00 Uhr im Schonraum im Haus der Diakonie Schwerte, Kötterbachstraße 16, statt. Gleichzeitiger Aufenthalt der Eltern ist in den Anfängen gewünscht, bis die Kinder sich eingewöhnt haben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aktuell gibt es noch freie Plätze. Weitere



Informationen:
Diakonie Schwerte / Soziale Dienste
Sandra Rabiega
Tel.: (0 23 04) 93 93-23
Email: rabiega@diakonie-schwerte.de





Das erste Schwerter-Senioren-Theater

- auch zu Geburtstagsfeiern in der Kirchengemeinde aufgetreten -



sucht für gelegentliche musikalische Begleitungen jemanden, der Mundharmonika, Akkordeon, Gitarre o.ä. spielt.

Bitte melden im Grete-Meissner-Zentrum unter Tel. 93 93 81

3. Schwerter Krippenweg

Folge dem Stern
Vom 1. Advent bis zum 7. Januar 2018

Die Idee zum Krippenweg brachten Hille und Berthold Schulze Zumhülsen 2015 vom Krippenweg in Handorf in den Arbeitskreis Schwerter Frauengeschichte(n).

Weil viele Schwerter Bürgerinnen und Bürger das Projekt ehrenamtlich und uneigennützig unterstützen, kann der Krippenweg in diesem Jahr bereits zum 3. Mal stattfinden. Neben dem beliebten Rundweg gibt es wieder Außenstellen für besonders empfindliche und wertvolle Krippen. In der Innenstadt beteiligen sich u.a. beide Buchhandlungen, die Stadtbücherei, die St. Viktor-Apotheke, weitere Ladenlokale und die Kleingartenanlage Amsel mit Ausstellungen.

Ebenfalls öffnen Anwohner des Krippenweges ihre Fenster bzw. Fensterbänke und stellen Krippen aus. Der Krippenweg lebt vom Engagement vieler Förderer, die die Idee unterstützen und so weihnachtliches Brauchtum sichtbar machen.

Die Krippe soll buchstäblich "im Wege stehen", zwischenmenschliche Kontakte fördern und die Weihnachtsbotschaft "Frieden auf Erden" vermitteln.

Geplant sind wieder kleine, große und eher schlichte Darstellungen, die Freude vermitteln, aber auch auf den eigentlichen Kern des Weihnachtsfestes aufmerksam machen sollen und den Blick auf das Kleine im Großen richten und zwar auf das Kind, das nur mit Hilfe der Menschen die Welt verändern kann.

Führungen ab 5 Personen sind nach Absprache möglich. Bitte melden Sie Ihren Wunsch an bei:

Hille Schulze Zumhülsen Tel. 02304 82500 oder unter frauengeschichten@schwerte.de

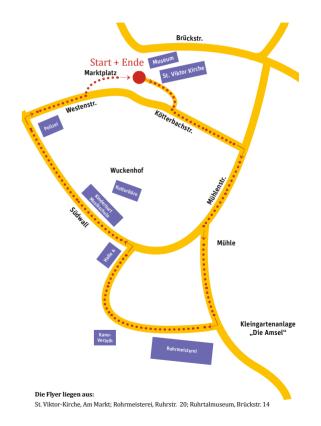
Öffentliche Führungen finden am 10. und 17. Dezember 2016 jeweils um 16.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Ruhrtalmuseum Schwerte

Kosten fallen nicht an, über eine Spende, die wir an das Ambulante Kinderhospiz in Unna weitergeben, würden sich alle Krippenfreundinnen und -freunde sehr freuen.

Die Eröffnung des Krippenweges findet am 03. Dezember 2017 in der St. Viktor-Kirche um 12.00 Uhr statt.





TAPETENWECHSEL IN 2018?



WIR SIND **AGENTUR!**

Werbeagentur 3fdsign.



an den berken 20 adresse

+49 2304 46 88 419 telefor

info@werbeagentur-3fdsign.de email

IHRE NEUE

und Metaphern die Liebe als Schlüssel zum Herzen von Menschen und von Gott.

Zwischen dir und mir -

re der Bibel auch sein.

Salomos

Bibelgesprächsabende zum Hohelied

Einfach schön! - Ja, so kann die Lektü-

Die Bibelgesprächsabende in der Passi-

onszeit laden dazu ein, in Liebeslieder

zu schwelgen und dabei auch die Bezie-

hung zu Gott mal ganz romantisch zu er-

leben. Das Hohelied Salomos - so nann-

te Martin Luther dieses poetische Buch

– beschreibt mit wunderschönen Bildern

Pfarrerin Claudia Bitter und Pfarrer Hartmut Görler laden an den Donnerstagen in der Passionszeit ins Johanneshaus ein, um mit Ihnen zusammen diese alttestamentlichen Texte zu entdecken. Mit kleinen Vorträgen, vor allem aber im gemeinsamen Gespräch,

werden diese alten Worte lebendig, persönlich und aktuell.

Los geht es am Donnerstag, 15. Februar 2018, Danach finden die Bibelgesprächsabende bis zum 22. März 2018 jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Herzliche Einladung.

Bibelgesprächsabende in der Passionszeit



Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Silvesterfeier im Gemeindezentrum St. Viktor

Silvester noch nichts geplant?

Da können wir Thnen helfen! Kommen Sie zu uns, ins Gemeindezentrum St. Viktor.

Nach dem Gottesdienst (Beginn 17.00 **Uhr)** und dem Sektempfang wollen wir in gemütlicher Runde das Jahresende erwarten.

Zu dem bunten Mitbring-Buffet dürfen Sie selbst etwas beitragen. Sie können beisteuern, was Sie selbst gern essen, womit Sie andere gern bewirten, was Ihnen immer besonders gut gelingt oder was schnell zuzubereiten ist. Wenn alle soviel mitbringen, wie sie selbst essen können, ergibt das zusammen ein schönes Überraschungsessen für alle! Für Getränke ist gesorgt.

Ein kleines Programm soll uns die Zeit bis Mitternacht verkürzen. U. a. wollen wir eine amerikanische Versteigerung machen, deren Erlös der Arbeit der Diakonie zu Gute kommen soll.

Um 1. 00 Uhr ist die Feier zu Ende.

Lassen Sie sich von der späten Stunde nicht abhalten zu kommen, es wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 22.12.2017.

Sie können Thre Anmeldezettel abgeben:

- im Gemeindebüro.
- samstags vormittags in der Offenen Kirche St. Viktor.
- sonntags nach dem Gottesdienst in St. Viktor bei Frau Fredel oder Herrn Siegemund.

Oder sie können sich telefonisch oder per Mail anmelden im Gemeindebüro bei Frau Schillings, Tel.: 93 93 40,

E-Mail: sillvia.schillings@evangelischekirche-schwerte.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anmeldung zur Silvesterfeier am 31.12.2017

Ich komme / Wir kommen mit

Personen

Name. Vorname/n:

Straße, Hausnummer:

Telefonnummer:

Ich / wir möchten/n nach Hause gebracht werden.

0 nein

Gewünschtes bitte ankreuzen.

ZDF Fernsehgottesdienst in St. Viktor

Dem Stern folgen und Schätze finden

Kommen Sie mit auf dem Weg mit den 3 Weisen aus dem Morgenland. Sehen Sie den St. Viktor Altar und vielleicht auch sich selbst im Fernsehen. Denn am 7. Januar 2018 gehen wir ins Zweite. An diesem Sonntag stehen die großen Übertragungswagen vom ZDF auf dem Kirchhof St. Viktor und senden live aus der Kirche einen schönen Gottesdienst in alle Welt. An jenem Sonntag haben wir nicht 100, sondern 700,000 Mitfeiernde, Nämlich die an den Bildschirmen zu Hause überall im deutschsprachigem Raum. Sicher möchten einige von Ihnen gern in der Kirche dabei sein, wenn die 30köpfige Crew vom ZDF diesen fast ein Jahr lang vorbereiteten wunderharen Gottesdienst zusammen mit unserem Team von LektorInnen, Musiker-Innen und PfarrerInnen inszeniert.



Und Sie können dabei sein. Etwa **200 Menschen** können an dem Morgen in der Kirche mitfeiern und im Anschluss im Martin-Luther-Saal sich die Sendung noch einmal ansehen, Kaffee trinken und mit den Leuten vom Sender ins Gespräch kommen.

Zudem brauchen wir **20 Menschen, die** das Zuschauertelefon bedienen, ein offenes Ohr für seelsorgliche Anliegen haben und sich ein wenig in der Gemeinde auskennen.

Letztlich ist der Gottesdienst eine gute Möglichkeit, mit der Botschaft unzählige Menschen zu erreichen und ihnen die ehrwürdige und schöne St. Viktor Kirche vorzustellen. Wir werden über das ZDF auch Spenden für die notwendige und teure Altarrenovierung einwerben.

Wer dabei sein möchte: Ab Anfang Dezember können Sie sich eine (natürlich kostenfreie) Eintrittskarte für den ZDF-Gottesdienst am 7.1.2018 um 9:30 Uhr in St. Viktor abholen.

Am Gottesdienstsonntag schließen die Tore von St. Viktor schon um 8:45 Uhr. Bis dahin müssen Sie da sein. Denn dann beginnen die Vorbereitungen mit der versammelten Gottesdienstgemeinde: Einsingen der Lieder und ein paar einleitende Ausführungen, wie der Gottesdienst funktioniert und was zu beachten ist.

Herzlich willkommen!



Sehen Sie sich hier den Trailer zur Gottesdienst auf unserer Website ar

Gottesdienste

Gottesdienst für Verliebte

Freitag, 16. Februar, Kirche St. Marien, 19 Uhr.

Der Valentinstag inspiriert durchaus auch Geistliche zu schönen Aktionen. So bieten Pfarrer Peter Twan und Stadtkirchenpfarrer Tom Damm zusammen den diesjährigen Gottesdienst für Verliebte in St. Marien an. Aber nicht nur. wer zur Zeit schwer verliebt ist, soll auf seine geistlichen Kosten kommen, sondern mit Charme und Humor wird auch all denen ins Herz gesprochen, die von der Liebe anderer Menschen leben, die auf die Zuwendung Gottes warten, die der Liebe schon abgeschworen haben und die noch einmal ganz neu anfangen wollen, aber nicht wissen, wie. Die Liebe wird uns finden. Auch an jenem Freitag im Februar.

Abendgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor, anschl. gemütliches Beisammensein

Mit viel adventlicher Musik wird der 3. Advent um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Buschkampweg begangen. Den Gottesdienst hält Prädikant Daniel Groß, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und vom Posaunenchor des Bezirks sowie Ingo Dressler an der Orgel. Nach dem Gottesdienst lädt der Bezirksarheitskreis noch zum gemütlichen Beisammensein ein, in dessen Verlauf der Posaunenchor adventliche Lieder vortragen und zum Mitsingen einladen wird. Für das leibliche Wohl ist mit Schnittchen, Matjes, Glühwein, Genever und weiteren Köstlichkeiten bestens gesorgt. Und wer noch ein Geschenk für Weihnachten sucht, für den werden Bastelarbeiten angeboten. Der Erlös kommt dem Förderverein des Gemeindezentrums zu Gute.

Gottesdienst mit gemeinsamen Frühstück

Sonntag, 04. Februar 2018

Am 4. Februar findet das erste gemeinsame Frühstück des neuen Jahres im Gemeindezentrum am Buschkampweg statt.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf zahlreiche Gäste **ab 09:30 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr, geleitet durch Pfrn. Bitter.

Herzliche Einladung!

 $\overline{26}$

03.12.-09.12.

Sonntag, 03.12. 1. Advent

St. Viktor

18.00 Uhr Pfr. Damm mit Chor "I dolci"

Heide/Ost

Johanneshaus

11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Johanning



Villiast

Villigster Kirche

11.00 Uhr FamilienGoDi Pfrn. Bitter



Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

09.30 Uhr FamilienGoDi Pfr. Johanning



Nord

St. Christophorus

11.15 Uhr FamilienGoDi Präd. Müller St. Christophorus



Siehe dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer. (Sach 9, 9b)







Wir laden Groß und Klein herzlich ein zum Familiengottesdienst am **1. Advent, 03. Dezember** in St. Christophorus.

Anschließend gibt es die bekannt gute Paulushaus-Suppe und am Stand des Bastelkreises können Sie nach Weihnachtsgeschenken stöbern.

Um besser planen zu können, bitten wir für die Teilnahme am Suppe-Essen um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 28.11.2017 entweder in Ihren Gruppen und Kreisen oder im Gemeindebüro, bei Frau Schillings unter 93 93 41 oder per Mail an silvia.schillings@ evangelische-kirche-schwerte.de oder bei S. Uhl-Dabelow, Auf der Gunst 8. Tel.: 21 340

Adventsandachten im Johanneshaus

Jeden Dienstagabend im Advent, erstmals am 28. November, wird zu einer Andacht in das Johanneshaus eingeladen. Die Andachten beginnen jeweils um 19.00 Uhr. Stille, Musik und Bibelworte lassen Raum zur persönlichen Besinnung, für eigene Gedanken und Gebete und stimmen so in die Adventszeit ein.



Auch das kleinste Licht strahlt im Dunkeln Wärme aus

Weitere Gottesdienste

Fr, 01.12. - 18.30 Uhr

Mo, 04.12. - 10.00 Uhr

Di, 05.12. - 19.00 Uhr

Do, 10712. - 15.30 Uhr

Raum der Stille Gottesdienst

Haus Schwerte Gottesdienst

Johanneshaus Adventsandacht

Sakristei St. Viktor Miniqottesdienst Präd. Groß 👩

Pfr. Görler

Pfr. Görler

Pfr. Görler





Gottesdienste

10.12.-16.12.

Sonntag, 10.12. 2. Advent

St. Viktor

11.00 Uhr Vergissmeinnicht-**Gottesdienst** Pfrn. Bitter

Heide/Ost

Johanneshaus

11.00 Uhr KinderGoDi KiGoDi-Team



Villigst Villigster Kirche

11.00 Uhr Pfrn. Heckel



Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

Nord

St. Christophorus

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21, 28b)







MONATSSPRUCH

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es

erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Weitere Gottesdienste

Mo. 11.12. - 10.00 Uhr

Di. 12.12. - 19.00 Uhr

Fr. 15.12. - 18.30 Uhr

Haus am Stadtpark

Johanneshaus

Raum der Stille

Gottesdienst

Adventsandacht

Gottesdienst mit Salbung

Pfr. Görler

Pfrn. Jetzschke

Pfrn. i.R. Heindrich

Gottesdienste

17.12.- 23.12.

Sonntag, 17.12. 3. Advent

St. Viktor

11.00 Uhr Pfr. Damm

Kinderrechte sind Menschenrechte

Heide/Ost

Villigster Kirche

09.30 Uhr Pfr. Görler

Johanneshaus



11.00 Uhr KinderGoDi



Villigst

Lichtendorf

GZ Buschkampweg

Geisecke-

18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche mit qemütlichem Beisammensein Präd. Groß



Nord

St. Christophorus

10.00 Uhr Präd. Müller Krippenspiel-GD Fr.-Krahn-Zentrum



Weitere Gottesdienste

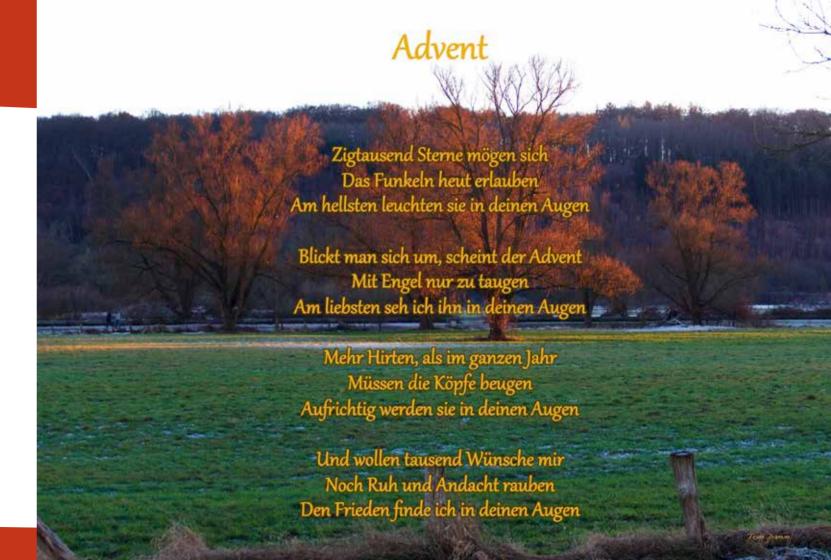
Di, 19.12. - 19.00 Uhr

Johanneshaus

Adventsandacht

Pfr. Görler

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig! (Jes 40, 3.10)



Sonntag, 24.12. Heilig Abend

St. Viktor 14.00 Uhr Pfr. Görler **15.00 Uhr** FamilienGD Pfr. Damm 16.30 Uhr Christvesper Pfr. Damm 18.00 Uhr Christvesper Pfrn. Heckel 22.00 Uhr Christmette

Pfr. Johanning

Heide

Johanneshaus

16.00 Uhr FamilienGD Krippenspiel Pfr. Görler &

17.30 Uhr Christvesper mit Chor

Pfr. Görler

Präd. Groß

Villigst

Villigster Kirche

15.30 UhrFamilienGD Krippenspiel Pfrn. Bitter

17.30 Uhr Christvesper Pfrn. Bitter

Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

16.00 Uhr FamilienGD Krippenspiel Pfr.Johanning

17.45 Uhr Christvesper mit Posaunen und Kirchenchor Pfr.Johanning

Nord

Aula Realschule

Aula Realschule

15.00 Uhr FamilienGD Präd. Müller & Pfrn. Heckel

16.30 Uhr Christvesper

Pfrn. Heckel und Team

Heilig Abend in den Seniorenhäusern und Krankenhaus

24.12 10.00 Uhr	Raum der Stille	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke	
24.12 14.30 Uhr	KRH	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer	
24.12 15.00 Uhr	Haus am Stadtpark	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich	
24.12 16.30 Uhr	JMH	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer	

25.12. - 30.12.

Montag, 25. 12. Weihnachten

St. Viktor

11.00 Uhr

mit Posaunenchor Pfr. Johanning Dienstag, 26. 12. 2. Weihnachtstag

St. Viktor

11.00 Uhr mit Stadtkantorei Pfr. i.R. Wuttke

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh 1, 14a)

34

Gottesdienste

31.12. - 06.01.

Sonntag, 31.12. Altjahresabend

St. Viktor

11.00 Uhr

Pfrn. Heckel Reg-GD z. 1. So. nach dem Christfest 17.00 Uhr Pfr. Damm

Heide

Johanneshaus

17.00 Uhr Pfrn. Bitter mit Sektempfang



18.30 Uhr Pfrn. Bitter

Villiast

Villiaster Kirche

Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

18.00 Uhr Pfr. Johanning mit Sektempfang

Nord

St. Christophorus

Weitere Gottesdienste

mit Sektempfang

und Feier

Di, 02.01. - 16.00 Uhr Do, 04.01. - 10.30 Uhr Fr. 05.01. - 18.30 Uhr

Klara-Röhrs.-Haus Joh.-Merg.-Haus Raum der Stille

Neujahrs-Gottesdienst Gottesdienst

Gottesdienst

Pfrn. von Mayer

Pfrn. von Maver

Pfrn. Jetzschke



Barmherzig und gnädig ist der Herrn, geduldig und von großer Güte. (Ps 103,8)

Jahreslosung 2018

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

07.01. - 13.01.

Sonntag, 07.01.

1. Sonntag nach Epiphanias

St. Viktor

09.30 Uhr **ZDF Fernseh-Gottesdienst** Pfr. Damm



Heide/Ost

Johanneshaus

11.00 Uhr FamilienGD Pfr. Johanning



Villiast

Villigster Kirche

09.30 Uhr

Geisecke-

Lichtendorf

GZ Buschkampweg

Pfr. Johanning

Nord

St. Christophorus

Die der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8, 14)







MONATSSPRUCH

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Weitere Gottesdienste

Mo. 08.01. - 10.00 Uhr Mo, 08.01. - 10.00 Uhr

Do, 11.01. - 15.30 Uhr

Haus am Stadtpark

Haus Schwerte

Sakristei St. Viktor

Gottesdienst

Gottesdienst

Miniqottesdienst

Pfrn. i.R. Heindrich

Pfr. Görler

Pfr. Görler (



14.01. - 20.01.

21.01. - 27.01.

2. Sonntag nach Epiphanias Sonntag, 14.01.

Heide / Ost

Johanneshaus

St. Viktor

11.00 Uhr 11.00 Uhr Präd. Müller KinderGoDi



Villiast Villiaster Kirche

11.00 Uhr Präd. Groß

Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

Nord

St. Christophorus

Weitere Gottesdienste

Do., 18.01. - 10.30 Uhr

Fr, 19.01. - 15.45 Uhr

Fr, 19.01. - 18.30 Uhr

Joh.-Merg.-Haus Fr.-Krahn-Zentr.

Raum der Stille

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst mit Salbung

Pfrn. von Mayer (26)

Pfrn. Heckel

Pfr. Damm

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. (Joh 1, 17)

Letzter Sonntag nach Epiphanias Sonntag, 21.01.

St. Viktor

11.00 Uhr Pfr. Damm



Heide / Ost Johanneshaus

09.30 Uhr Pfr. Görler

11.00 Uhr

KinderGoDi



Villiast Villiaster Kirche

18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Görler

Geisecke-

Lichtendorf

GZ Buschkampweg



Nord

St. Christophorus

11.15 Uhr Pfrn. Heckel

Abschied Wuntertüte St. Christophorus



Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60, 2b)





Gottesdienst für Kinder Gottesdienst mit Abendmahl G Kirchcafé





28.01. - 03.02.

Gottesdienste

04.02. - 10.02.

Heide / Ost

11.00 Uhr

FamilienGD

Pfr. Johanning

Johanneshaus

Sonntag, 28.01. Septuagesimae

St. Viktor

11.00 Uhr Pfrn. Heckel Heide / Ost

Johanneshaus

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Villiast

Villiaster Kirche

11.00 Uhr Pfrn. Bitter Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

St. Christophorus

Weitere Gottesdienste

Di. 30.01. - 10.30 Uhr Fr, 02.02. - 18.30 Uhr

Klara-Röhr.-Haus Raum der Stille

Gottesdienst Gottesdienst Pfrn. von Maver

Präd. Groß



Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. (Dan 9, 18) Sonntag, 04.02. Sexagesimae

St. Viktor

18.00 Uhr

Pfr. Damm

Keltischer GD

Nord

Mo, 05.02. - 10.00 Uhr

Do, 08.02. - 15.30 Uhr

Haus am Stadtpark Haus Schwerte

Sakristei St. Viktor

Gottesdienst Gottesdienst

Nord

St. Christophorus

Weitere Gottesdienste

Mo, 05.02. - 10.00 Uhr

Miniqottesdienst

Pfrn. i.R. Heindrich

Pfr. Görler

Pfr. Görler



Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3, 15)

Geisecke-

Lichtendorf

GZ Buschkampweg

09.30 Uhr

Frühstück

11.00 Uhr

Pfrn. Bitter



Villiast

Villiaster Kirche

Gottesdienst für Kinder Gottesdienst mit Abendmahl G Kirchcafé













Gottesdienste

11.02.-17.02.

Sonntag, 11.02. Estomihi

St. Viktor

11.00 Uhr Karnevalistischer GD Pfr. Johanning

Heide / Ost

Johanneshaus

11.00 Uhr Kindergottesdienst



Villiast

Villigster Kirche

11.00 Uhr Pfrn. Heckel



Geisecke-Lichtendorf

GZ Buschkampweg

Nord

St. Christophorus

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)



Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchcafé



MONATSSPRUCH

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem **Herzen**, dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

Weitere Gottesdienste

Do. 15.02. - 10.30 Uhr

Fr, 16.02. - 15.45 Uhr

Fr. 16.02. - 18.00 Uhr

Fr, 16.02. - 18.30 Uhr

Joh.-Merg.-Haus

Fr.-Krahn-Zentr.

St. Marien

Raum der Stille

Gottesdienst

Gottesdienst

Gottesdienst für Verliebte

Gottesdienst mit Salbung

Pfrn. von Mayer

Präd. Müller

Pfr. Damm & Pastor Twan

Pfrn. Jetzschke

Sonntag, 18.02. Invokativ

St. Viktor

11.00 Uhr

Vergissmeinnicht-GD

Pfr. Bitter



Johanneshaus

09.30 Uhr

Pfr. Johanning

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Villigst

Villigster Kirche

GZ Buschkampweg

Lichtendorf

Geisecke-

18.00 Uhr Musikalische Guten-Abend-Kirche Präd. Groß

Nord

St. Christophorus

11.15 Uhr Pfr. Johanning St. Christophorus



Musikalischer Abendgottesdienst

Mit Musikstücken aus unterschiedlichen Stilepochen lädt der Posaunenchor Geisecke-Lichtendorf unter der Leitung von Ewald Wohlfarth zu diesem musikalischen Gottesdienst ein. Ebenfalls mitwirken wird der Kirchenchor des Gemeindebezirks unter der Leitung von Gertrud Beuchel. Und auch die Besucher des Gottesdienstes sind eingeladen, gemeinsam und im Wechsel mit Chor und Posaunenchor zu singen.

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh 3, 8b)





Gottesdienst für Kinder Gottesdienst mit Abendmahl G Kirchcafé



Reminiszere Sonntag, 25.02.

Heide / Ost

Johanneshaus

11.00 Uhr

Kindergottesdienst

St. Viktor

11.00 Uhr

Pfr. Damm



Geisecke-Villiast Lichtendorf Villigster Kirche

GZ Buschkampweg

St. Christophorus

Nord

Weitere Gottesdienste

Poesiegottesdienst

Di, 27.02. - 10.30 Uhr

Fr. 02.03. - 18.30 Uhr

Klara-Röhr.-Haus Raum der Stille

Gottesdienst

11.00 Uhr

Pfrn. Bitter

Gottesdienst

Pfrn. von Mayer

Pfrn. Jetzschke



Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5, 8)

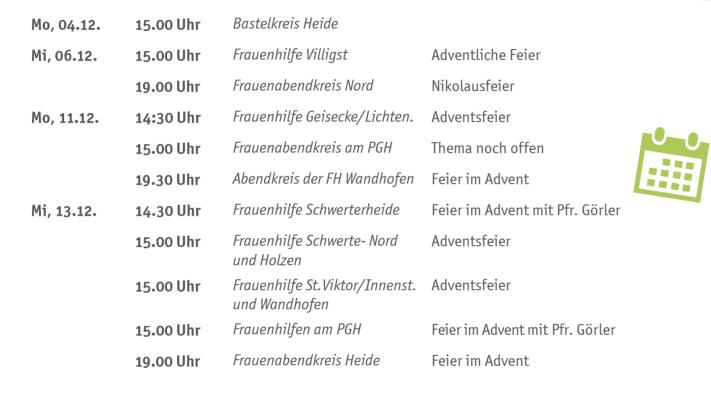






Dezember

Ansprechpartnerinnen und Veranstaltungsorte



Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16 Christel Timmer, Tel. 1 26 15

1. Montag im Monat, 15-17 Uhr Ursula-Werth-Begegnungsstätte Strangstraße 36

Abendkreis der Frauenhilfe am PGH Inge Mailänder, Tel. 4 10 26 2. Montag im Monat, 15.00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf Christel Feldmann, Tel. 94 32 44 Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92

2. Montag im Monat, 15-17 Uhr Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Abendkreis der FH Wandhofen Reingard Coco, Tel. 1 31 24 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Strangstraße 36 Frauenhilfe Villigst Inge Hönemann, Tel. 7 38 30 Ursula Grüning, Tel. 7 81 88

1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr Gemeindehaus Villigst Villigster Straße 43

Frauenabendkreis Schwerte-Nord Renate Heymühle, Tel. 8 92 06

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46 Angelika Frenzle, Tel. 8 96 15 2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8 Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Schwerterheide

Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Frauenhilfen am PGH
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Abendkreis der FH Schwerterheide Barbara Rattelsberger, Tel. 4 52 49 letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

48

Angebote für Frauen

Januar

Mi, 03.01.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Villigst	Jahreslosung, Rückblick und Mitglieder- versammlung
Mo, 08.01.	15.00 Uhr	Bastelkreis Heide	
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Geisecke/Lichten.	Wilhelm Busch Nachmittag mit Pfr. Stiller
	15.00 Uhr	Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.	Rückblick und Jahreslosung
	15.00 Uhr	Frauenabendkreis am PGH	Thema noch offen
Mi, 10.01.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen	Klimaschutz (Frau Lüthen-Broens - Stadt Schwerte)
	15.00 Uhr	Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.	Rückblick und Jahreslosung
	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Nord	Jahreslosung mit Pfrn. Heckel
Mo, 15.01.	19.30 Uhr	Abendkreis der FH Wandhofen	Rückblick und Jahreslosung
Mi, 17.01.	14.30 Uhr	Frauenhilfe Schwerterheide	Jahreslosung mit Pfr. Görler
Mi, 24.01.	15.00 Uhr	Frauenhilfen am PGH	Rückblick und Jahreslosung mit Pfr. Görler
	15.00 Uhr	FH Schwerte- Nord und Holzen	Jahreslosung im Fr. Krahn-Zentr. (Pfrn. Heckel)
Mi, 31.01.	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Heide	Jahreslosung und Jahresprogramm

Februar

Mo, 05.02.	15.00 Uhr	Bastelkreis Heide	
	15.00 Uhr	Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.	Vorbereitung Weltgebetstag
Mi, 07.02.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Villigst	Vorbereitung Weltgebetstag (Pfrn. Bitter)
	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Nord	Geselliger Abend mit Zwiebelkuchenessen
Mo, 12.02.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Geisecke/Lichten.	WGT 2018 - Infos über Surinam
	15.00 Uhr	Frauenabendkreis am PGH	Thema noch offen
Mi, 14.02.	15.00 Uhr	Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen	"H.E.L.P." Herr Stöve berichtet
	15.00 Uhr	Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.	Vorbereitung Weltgebetstag
Mo, 19.02.	19.30 Uhr	Abendkreis der FH Wandhofen	Vorbereitung Weltgebetstag
Mi, 21.02.	14.30 Uhr	Frauenhilfe Schwerterheide	Vorbereitung Weltgebetstag
Mi, 28.02.	15.00 Uhr	Frauenhilfen am PGH	Vorbereitung Weltgebetstag
	19.00 Uhr	Frauenabendkreis Heide	Abendessen

 \sim 51

Stadtverband der Frauenhilfen

Dezember bis Februar

Mo, 04.12.	19.00 Uhr	Männerkreis Wandhofen	Adventsfeier
Di, 19.12.	19.00 Uhr	Männerstammtisch Schwerterheide	Adventsfeier
Mo, 08.01.	19.00 Uhr	Männerkreis Wandhofen	Vorbereitung des weiteren Jahresprogramms
Mo, 06.11.	19.00 Uhr	Männerkreis Wandhofen	Henry David Thoreau: "Leben mit der Natur" (Pfr. Johanning)
Di, 21.02.	19.00 Uhr	Männerstammtisch Schwerterheide	Jahreslosung mit Pfr. Görler

Ansprechpartner

Männerkreis Wandhofen

Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82

Heinz Risse, Tel. 1 39 65

1. Montag im Monat, 19 Uhr

1. Montag im Monat, 19 Unr Ursula-Werth-Begegnungsstätte Strangstraße 36 Männerstammtisch Schwerterheide Klaus Rost, Tel. 17524

jeden 3. Dienstag im geraden Monat um 19 Uhr Johanneshaus Schwerterheide

Alter Dortmunder Weg 32



Rückblick

Am Samstag, den 23.09.2017 fand der **Kuchenverkauf der Frauenhilfen** statt. Mit dem Erlös von **516,00 EUR** konnte die Schwangerenberatung der Diakonie unterstützt werden.

Leckerer Kuchen, gute Gespräche



Die Evangelische Frauenhilfe hat Kuchen auf dem Cava-dei-Tirreni-Platz verkauft. In diesem Jahr kommt der Erlös der Schwangerschaftsberatungsstelle der Diakonie zu Gute. Das Geld wird komplett für die Unterstützung von schwangeren Frauen verwendet. Schwangerschaftsbekleidung, Babyerstausstattung und Babybetten werden neu angeschafft und an Frauen in Notlagen weitervermittelt. Auch Stefan Uhlenbrock von der Diakonie war vor Ort, um Fragen zur Schwangerschaftsberatung zu beantworten. Am Freitag, den 20.10.2017 gab es beim Herbsttreffen der Frauenhilfen im Gemeindezentrum St. Viktor stimmungsvolle Lieder und Texte rund um die Jahreszeiten, vorgetragen von Simone Asua-Honert und Andrea Reinecke. Die Zuhörerinnen und Zuhörer durften auch manchmal kräftig mitsingen, sehr zur Freude aller Teilnehmerinnen/er.

Termine des Stadtverbandes

Montag, 22. Januar - 10.00 bis 13.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag im Gemeindezentrum St. Viktor

Montag, 29. Januar - 14.30 bis 17.00 Uhr Stadtverbandssitzung im Gemeindezentrum St. Viktor

Freitag, 02. März - 16 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag in St. Viktor

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, für die wun-

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, für die wunderbare Schöpfung Gottes zu danken und zu beten und uns gemeinsam für ihren Schutz einzusetzen.



Leitungsteam

Theologische

Begleitung
Pfrn. Claudia Bitter
Reingard Coco
Tel. 1 31 24
Ursula Grüning
Tel. 7 81 88
Inge Hönemann
Tel. 7 38 30
Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11
Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52
Christel Timmer

Tel. 1 26 15

Sprecherin

Frauenarbeit

Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Bitter und Frauen vom Stadtverband der Frauenhilfen am 24. September 2017 in Villigst

"Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch" - Unter dem Wochenspruch und dem Bibelwort Lukas 18,28-30 "Lohn der Nachfolge" stand der Gottesdienst , den Frauen vom Stadtverband der Frauenhilfe mit Frau Bitter feierten. Ballast in unserm Altag des Lebens haben wir auf Karten an



Sandsäckchen geschrieben und mit den Karten für gute Wünsche an Ballone gebunden.

Nach dem Gottesdienst haben wir die "Ballast-Säckchen"von den Ballonen gelöst und die Bitten mit den guten Wünschen an den Ballonen gen Himmel geschickt.



Lila Salon Schwerte

Do, 15. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor

"Ist dies das ganze Paradies?" -Jüdische Märchen

Die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann sind vielen Salon Besucherinnen von ihrem Mascha Kaleko Abend unvergessen. Nun kommen sie mit einem neuen Programm zuriick nach Schwerte. Feiner Witz und tiefer Sinn zeichnet jüdische Märchen aus. In ihnen verbinden sich die Weisheit und der Humor dieser Erzähltradition mit den Farben und der Fabulierfreude des Orients. Die Idee zu diesem Programm entstand, als Paula Quast und Henry Altmann bei ihren Recherchen zu Mascha Kaléko und Hedwig Lachmann auch mit jüdischem Humor in Berührung kamen. "Ich mag dieses Hintersinnige ja sehr gern. Aber ich bin nun mal

dagegen sind nur auf den ersten Blick einfach. Sie haben immer mehr als eine Ebene, die es herauszuarbeiten gilt", erzählt die Schauspielerin. Und dann zitiert sie spontan zwei Zeilen: "Ist dies das ganze Paradies?" fragte der Rabbi. Worauf der Engel erwiderte: "Du irrst, wenn du glaubst, die Gerechten säßen im Paradies, Das Paradies befindet sich im Herzen der Gerechten." Die warme. tiefe Stimme und die klare, akzentuierte Sprechweise zieht Paula Quast Jung und Alt in ihren Bann, Henry Altmanns musikalische Virtuosität und Finfallsreichtum gestalten farbenreiche Klangteppiche, die den Worten Flügel verleihen.

Eintritt (incl Imbiss) 10,00 EUR

www.paula-quast.de

keine gute Witzeerzählerin. Märchen Do, 03. Mai 2018, um 19.30 Uhr im

Gemeindezentrum St. Viktor

Inka Meyer - DER TEUFEL TRÄGT PARKA

Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit.

Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: "Frauen, Ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare." Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank sitzend vornüberkippen. Und der achtzigjährige Senior führt seine kanariengelbe Hippie-Jeans spazieren, dass man sich fragt: "Hat der Mann einen Schlag oder einen Anfall?" Ist doch wahr. Vieles, was wir tragen ist untragbar, erschreckt nur die Katze und regt die Nierenfunktion des Hundes an. Das alles wird von den Modekonzernen gestickt eingefädelt, damit sich ihre

Gucci-Taschen mit unserer Kohle füllen. Die Chemie in den Schuhen macht uns krank, durch die Ananas-Diät sind wir ungenießbar. Aber mit dem Weizengras-Smoothie in der Hand hetzen wir weiter jedem Beauty-Trend hinterher. Und am Ende sind wir schön. Schön blöd. Doch wenn wir an die neunjährige Näherin in Bangladesch denken, dann sollten wir eigentlich gar nicht mehr in den Spiegel schauen.

"Der Teufel trägt Parka" – das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer: Witzig, relevant und brillant recherchiert. www.inkameyer.de

Eintritt: 10,00 EUR / erm. 8,00 EUR (incl. Imbiss und Getränke)

verantwortlich:

Ruth Hansen
Pfarrerin für Frauenarbeit im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn
Graf Adolf Str.34
58239 Schwerte
Tel: 02304 966237

Weitere Veranstaltungen

Weihnachtsoratorium in St. Viktor

Samstag, 16. Dezember 2017, 17.00 Uhr Familienkonzert und 19.00 Uhr Weihnachtsoratorium

Auch in diesem Jahr können sich schon am 16. Dezember Familien mit Kindern vom Grundschulalter an bereits nachmittags um 17:00 Uhr in der St. Viktor-Kirche musikalisch auf Weihnachten freuen und einstimmen, wenn sie unser nachmittägliches Weihnachtsoratorium-Familienkonzert in gekürzter Fassung besuchen. Der Chor der KGS, das Orchester und die Solisten, die auch das Hauptkonzert gestalten, sind auch in dem Familienkonzert um 17 Uhr mit einer gekürzten, kindgerechten Fassung. Der Kinderchor Da Capo der Gesamtschule Schwerte in der Einstudierung von Frank Clemens ist wichtiger Bestandteil der Aufführung.

Eintritt: Erwachsene 7 EUR, Schüler und Kinder 2 EUR, ab dem 4. Kind Eintritt frei, Verkauf in den bekannten VK stellen und an der Abendkasse

Das Abendkonzert mit dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach Teile I-III ist der eigentliche Höhepunkt. Neben dem Chor und dem Projektorchester mit Musikern der Dortmunder Philharmoniker und des Orchesters Hagen werden folgende Solisten zu hören sein: Jessica Fründ, Sopran Ruut Mattila, Mezzosopran, Jean Pierre Quellet, Tenor und Benjamin de Wilde, Bass. Beide Konzerte werden dirigiert von Franz Leo Matzerath.

Karten hierfür an den bekannten VVK Stellen und über tickets@kgs-schwerte. de. Wegen des großen Andrangs wird der rechtzeitige VVK dringend empfohlen. Preise: Familienkonzert s.o.

Abendkonzert Preisgruppen A-C 25 bis 15 EUR, im VVK jeweils 2 EUR billiger (außer C), Studenten 8 EUR siehe Jahresheft und Plakate

Mit der Bibel ins Gespräch kommen

Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum St. Viktor

Ab September letzten Jahres findet unter der Leitung von Pfarrerin Anne Heckel der **Bibelgesprächskreis** in der Stadtmitte statt. Von **19:30 bis 21:00 Uhr** sind alle Interessierten eingeladen.

Termine

08. Januar und 12. Februar

Weitere Veranstaltungen

Nachmittage für SeniorInnen in Wandhofen

Seniorinnen treffen sich in Wandhofen jeden 2., 3. und 4. Montag von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Verantwortlich: Christel Ibert, Tel. 4 55 55 und Christel Timmer, Tel. 1 26 15

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren in Villigst

Im ev. Gemeindehaus in Villigst treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Regel *jeden Mittwoch* von 15 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: nur am 07.12. ist das Treffen am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Villigster musisches Café im Gemeindehaus Villigst

Jetzt möglichst immer an einem Sonntag im Monat um 15.30 Uhr

Wir hören handgemachte Musik und trinken anschließend gemeinsam Kaffee.

10.12. - *Pfr. Bitter* - Adventlicher Nachmittag

Villigster Gespräch

an einem Dienstag im Monat -18.30 Uhr

12.12. - *Pfr. Achim Riggert* - Ehe für alle. Antworten der Religionen

Spielenachmittage in Schwerte-Nord

Wer als Erwachsener gerne spielt, sollte am letzten Freitag im Monat den Paulusraum (Hermann-Löns-Weg 8) ansteuern. Von **16-18 Uhr** fallen dort die Würfel und werden die Karten gezückt.

Termine: 29.12. / 19.01. / 23.02. -

Ansprechpartner: Peter Rademacher (Tel. 0 23 04 - 8 18 74)

Kirchenmusik

Adventskonzert der Stadtkantorei in Kooperation mit Chören des Ruhrtalgymnasiums

Samstag, 02. Dezember 2017 um 17.00 in St. Viktor

J.S. Bach: Kantate "Nun komm, der Heiden Heiland", BWV 61 und G.Ph. Telemann: "Hosianna dem Sohne Davids" u.a.

Solisten: Astrid Gerdsmann und Johann-Ardin Lilienthal

Chor Soundexpress und Extra-Chor des RTG (Leitung: Uwe Schiemann)

Stadtkantorei Schwerte

Capella St. Viktor

Leitung: Kantorin Clara Ernst

Eintritt 12 Euro, Schüler und Studenten 9 Euro



Konzert von Chor und Orchester der Universität Witten/Herdecke

Sonntag, 14. Januar 2018 um 17.00 Uhr in St. Viktor

Beim gemeinsamen Winterkonzert von Chor und Orchester der UW/H unter der Leitung von UMD Prof. Ingo Ernst Reihl stehen auf dem Programm:

Gustav Mahler: Das klagende Lied (Fassung in zwei Sätzen von 1898) und Antonín Dvorák - Te Deum op.103.

Eintritt: 15 EUR, Schüler, Studierende und Geflüchtete frei



Konzert "Viva Monteverdi" - Ausschnitte aus der Oper "Orfeo", "Scherzi musicali" u.a.

Samstag, 24. Februar 2018 um 17.00 in St. Viktor

Ensemble für alte Musik

Dr. Richard Bräucker, Jürgen Henter, Heiko Krabbe, Konrad Mörstedt, Barbara Rattelsberger, Katharina Sebastian

Sopran Astrid Gerdsmann, **Alt** Simone Asua-Hohnert, **Orgel** Kantorin Clara Ernst

Eintritt frei, Spenden erbeten



Weihnachtliches Singen für Klein und Groß

Der Kinder- und Johannes-HausChor laden am Sonntag, 03.12 um 17.00 Uhr zum Zuhören und Mitsingen in das Johanneshaus ein.

Auf dem Programm stehen bekannte aber auch neu zu entdeckende Lieder.

Nach einer Stunde gemeinsamer Musik möchten wir mit Ihnen den 1. Advent mit Kaffee und Plätzchen feiern.



Kantorin Clara Ernst

02304 - 93 93 46 clara.ernst@evangelischekirche-schwerte.de

Große Marktstraße 2 58239 Schwerte

58

Angebote für Kinder

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

In der Kirchengemeinde Schwerte gibt es ein eigenes Gottesdienstangebot für die jüngeren Gemeindeglieder. Zum Kindergottesdienst sind Kinder und ihre Eltern eingeladen, gemeinsam von Gott zu hören, zu singen, zu basteln und spielen und zu feiern. In einigen Bezirken wird jeden Samstag oder Sonntag Kindergottesdienst gefeiert, in anderen einmal im Monat. Die

genauen Termine finden Sie im Predigtplan oder sprechen Sie ihre/ihren Pfarrer/Pfarrerin an.

Die **Gottesdienste** im Predigtplan erkennen Sie direkt am **Symbol für den Kindergottesdienst**.

& Fremde





Kindergottesdienstkinder gestalten Kanzelbehang

Auch die Jüngsten der Evangelischen Kirchengemeinde beschäftigen sich in diesen Tagen mit dem Reformator Martin Luther. In den Wochen vor dem Regormaionstagx haben die Kinder des Kindergottesdienstes im Johanneshaus einen eigenen Pultbehang gestaltet. Ein selbst

genähtes Parament haben sie mit einer Lutherrose bemalt. Dieser Behang wurde am nächsten Tag im Rahmen eines Gottesdienstes am Vorabend des Reformationsjubiläums der Gottesdienstgemeinde vorgestellt. Nach dem Gottesdienst blieben rund 40 Gemeindeglieder zum traditionellen Reibeplätzchen-Essen zusammen.







Pepper-Jugendzentrum

Das Jugendzentrum der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Pepper-Jugendtreff ist der Name der Offenen Arbeit mit Jugendlichen in Schwerte. Im neuen Gemeindezentrum in der Innenstadt ist das Jugendzentrum aus dem Paul-Gerhardt-Haus eingezogen.

Im Jugendtreff gibt es einen Kickertisch, einen Billardtisch und viele Gesellschaftsspiele.

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können dort ihre Zeit verbringen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag für Jugendliche ab 14 Jahren sogar bis 22:00 Uhr.

Ansprechpartner



Hendrik Pausmer 0 23 04 - 250 08 59 ev-jugendbuero-schwerte@qmx.de





Veranstaltungsübersicht

Dezember

- Sa, 02.12. 17.00 Uhr Adventskonzert Stadtkantorei (S. 58)
- **So, 03.12. 12.00 Uhr** 3. Krippenweg (S. 22)
- **So, 03.12. 17.00 Uhr** Adventssingen (S. 59)
- So, 03.12. 18.00 Uhr
 Konzertgottesdienst mit "I dolci" (S. 14)
- Do, 07.12. 19.00 Uhr
 St. Viktor Kino Ein Sommer in New York (S. 18)
- **Sa, 16.12. 19.00 Uhr** Weihnachtsoratorium (S. 56)
- **Mi, 20.12. 17 Uhr** Musik und Piano (S. 16)
- So, 31.12. 17.00 Uhr Silvesterfeier im Gemeindezentrum (S. 25)

Januar

- So, 07.01. 9.30 Uhr
 ZDF-Fernsehgottesdienst (S. 26)
- Mo, 08.01. 19.30 Uhr
 Bibelgesprächskreis Stadtmitte (S. 56)
- Do, 11.01. 19.30 Uhr
 Musik in d' Lüchterkark (S. 17)

- So, 14.01. 17.00 Uhr Konzert der Uni Witten/Herdecke (S. 58)
- **Di, 16.01. 17.00 Uhr** Musik und Piano (S. 16)
- Do, 18.01. 19.00 Uhr St. Viktor Kino - Best Exotic Marygold Hotel (S. 18)
- Do, 25.01. 19:30 Uhr Autorenlesung Henning Scherf (S. 14)

Februar

- Do, 08.02. 19.00 Uhr
 Vortrag Manuel Stübecke (S. 15)
- Mo, 12.12. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Stadtmitte (S. 56)
- Do, 15.02. 18.00 Uhr Bibelgesprächsabend Heide (wöchentlich) (S. 24)
- **Do, 15.02. 19.30 Uhr** Lila Salon (S. 55)
- Fr, 16.02. 19.00 Uhr
- Gottesdienst für Verliebte (S. 27)
- Mi, 21.02. 19.00 Uhr
 St. Viktor Kino Kolya (S. 19)
- **Do, 22.02. 17 Uhr** Musik und Piano (S. 16)
- Sa, 24.02. 17.00 Uhr
 Konzert "Viva Monteverdi" (S. 59)

62

Küsterinnen und Küster

Pfarrerinnen und Pfarrer





Pfarrer Tom Damm

Tel. 0 23 04 - 468 90 27 tom.damm@evangelische-kirche-schwerte.de

1. Pfarrstelle: Stadtkirchenarbeit



Pfarrer Dr. Klaus Johanning

Tel. 0 23 04 - 750 34 99 klaus.johanning@evangelische-kirche-schwerte.de

5. Pfarrstelle: Erwachsenenbildung mittlere Generation



Pfarrerin Anne Heckel

Tel. 0 231 - 356 82 25 anne.heckel@evangelischekirche-schwerte.de

3. Pfarrstelle, Diakonie, Konfirmandenunterricht



St. Viktor Am Markt



Tel. 0 157 - 54 94 10 36



Hermann-Löns-Weg 8 **Küsterin Rosine Fredel**

Tel. 0 175 - 870 57 08

St. Viktor

Paulusraum



Geisecke-Lichtendorf Gemeindezentrum

Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters

Tel. 0 23 04 - 97 82 80



Pfarrerin Claudia Bitter

Tel. 0 23 04 - 911 77 14 claudia.bitter@evangelischekirche-schwerte.de

2. Pfarrstelle: Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit



Pfarrer Hartmut Görler

Tel. 0 23 04 - 308 94 55 hartmut.goerler@evangelischekirche-schwerte.de

4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmanden- unterricht, Konfi-Kids



Kantorin Clara Ernst

02304 - 93 93 46 clara.ernst@evangelischekirche-schwerte.de

Große Marktstraße 2 58239 Schwerte



Villigster Kirche & Gemeindehaus

Villigster Straße 45 **Küsterin Brigitte Stirner**

Tel. 0 23 04 - 7 37 17



JohanneshausAlter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick

Tel. 0 23 04 - 4 16 31



Küsterin Wieslawa Spodymek

Tel. 0 23 04 - 1 71 89

Presbyterinnen und Presbyter

Email-Adressen der Presbyter: vorname.nachname@evangelische-kirche-schwerte.de (Vor- und Nachname bitte ersetzen)



Jochen Born Appelhof 42 0 23 04 - 1 85 72



Bruno Giersch Westenort 2 0 23 04 - 23 71 08



Kornelia Henze Heinrich-Lübke-Straße 24 0 23 04 - 4 17 98





Bianca Dausend Alter Dortmunder Weg 22a 0 23 04 - 9 11 56 66



Jasmin Groß An den Berken 20 0 23 04 - 75 11 449



Manfred Klawitter Violainesstraße 7 0 23 04 - 1 24 82



Ilona Noss-Behler Lohbachstraße 11 0 23 04 - 1 37 99



Am Zimmermanns Wäldchen 3 0 23 04 - 8 65 64



Wilfried Feldmann **Baukirchmeister** Zum Kellerbach 33 0 23 04 - 94 32 44



Ulrich Halbach Finanzkirchmeister Zum Mühlenberg 31 0 23 04 - 7 28 51



Mareike Lloyd Feldstraße 21 0 23 04 - 89 82 23



Ulrike Roguschak Hermannstraße 23 0 23 04 - 1 83 11



Sabine Schube Am Wiesenberge 15 0 23 04 - 4 02 11



Georg Tschorn Teichstraße 7 0 23 04 - 1 22 10



Dr. Gernot Folkers Kleine Liethstraße 3 0 23 04 - 7 28 98



Jürgen Harneit Liethstraße 11 0 23 04 - 24 26 29



Dr. Wolfgang Nockelmann Thomas-Mann-Straße 7 0 23 04 - 9 68 34 00



Britta Santehanser Zum Mühlenberg 14 0 23 04 - 7 86 61



Arne Siegel Ostpreußenweg 56 0 23 04 - 1 59 59



Dr. Kathrin Wörmann-Büscher Rembrandtweg 22 0 23 04 - 78 92 78

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde



Calvin-Haus Gemeindebüro Friedhofsamt

Tel. 0 23 04 - 93 93 40

Große Marktstr. 2

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr Mo. - Do.:15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro

Silvia Schillings silvia.schillings@ evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt Bärbel Haarmann

baerbel.haarmann@ evangelische-kirche-schwerte.de Friedhöfe Hörderstraße & Geisecke Frank Schröer

Tel. 0 23 04 - 26 87 0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro

Gemeindezentrum St. Viktor Am Kirchhof 1

Hendrik Pausmer

Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik Kantorin Clara Ernst

Tel. 0 23 04 - 242 28 70 clara.ernst@ evangelische-kirche-schwerte.de Gehörlosenseelsorge Pfarrerin Christine Brokmeier

Tel. 0 23 74 - 16 97 41 m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge Pfarrerin Friederike Jetzschke

Tel. 0 23 71 - 79 79 39 0172 - 43 98 750

Altenheimseelsorge Pfarrerin Ulrike von Mayer

Tel. 0 23 71 - 91 98 67 u.v.mayer@t-online.de

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus Ev. Altenheim & Tagespflege Liethstr. 6

Tel. 0 23 04 - 59 43 - 4 30

Klara-Röhrscheidt-Haus Ev. Altenpflegeheim

Ostberger Str. 20 Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege

Schützenstr. 9 Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstr. 10

· Begegnungsstätte/Altenarbeit/ Essen auf Rädern

Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80

· Projekt H.E.L.P.

Tel. 0 23 04 - 93 93 - 87

· Ökumenische Zentrale/ Altenberatuna & -betreuuna Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Haus der Diakonie

Kötterhachstraße 16 Tel. 0 23 04 - 93 93-0

- · Soziale Dienste
- · Betreuungsverbund Diakonie
- · Schwangerschaftsberatungsstelle
- · Die Beratungsstelle für Kinder, Juaendliche und Erwachsene
- Suchtberatungsstelle

Das rote Haus

Jägerstr. 5

· Diakonie-Geschäftsstelle Tel. 0 23 04 - 93 93 10

· Schwerter Netz/Hilfe zur Erziehung

Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus

Jägerstraße 5

Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten

Am Langen Rüggen 6 Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa

Alter Dortmunder Weg 30 Tel. 0 23 04 - 1 34 57

KiTa Schwerte-Ost

Lichtendorferstr. 7 Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1

In den Gärten 1

Tel. 0 23 04 - 93 93 60

69

Gartencenter Pötschke

- Anzeige -

9hr Gartenfachgeschäft



Baumschule mit Cabriodach Beet- und Balkonpflanzen Floristik zu jedem Anlass Lieferservice große Natursteinabteilung Aquaristikabteilung und Kaltwasserfische

Garten- und Landschaftsbau

Gourmet-Cafe am Schwimmteich

Teichbau **Baumschnitt** Rollrasen Gartenpflege

Schredderservice







www.garten-center-poetschke.de

<u>Öffnungszeiten</u>

Montag - Freitag

9.00 - 19.00 Uhr

Samstag

9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag

10.30 - 15.30 Uhr



Gartencenter Pötschke GmbH & Co.KG Overbergerweg 11 A 58239 Schwerte Tel. 02304 / 40789 info@garten-center-poetschke.de www.garten-center-poetschke.de Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 10:30 - 15:30 Uhr

Impressum

Redaktion

Dr. Klaus Johanning (Präses und ViSdP), Hartmut Görler, Tom Damm, Anne Heckel, Claudia Bitter, Daniel Groß

Druck

Uwe Nolte (Iserlohn) DTP-Satz/Layout

Daniel Groß (mail@3f-dsign.de)

Erscheinungsweise Auflage

4 x jährlich

5.000 Stück



Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte) IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Förderverein St. Viktor e.V.

IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst

IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke

DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke

DE76 4415 2490 0000 0418 48

